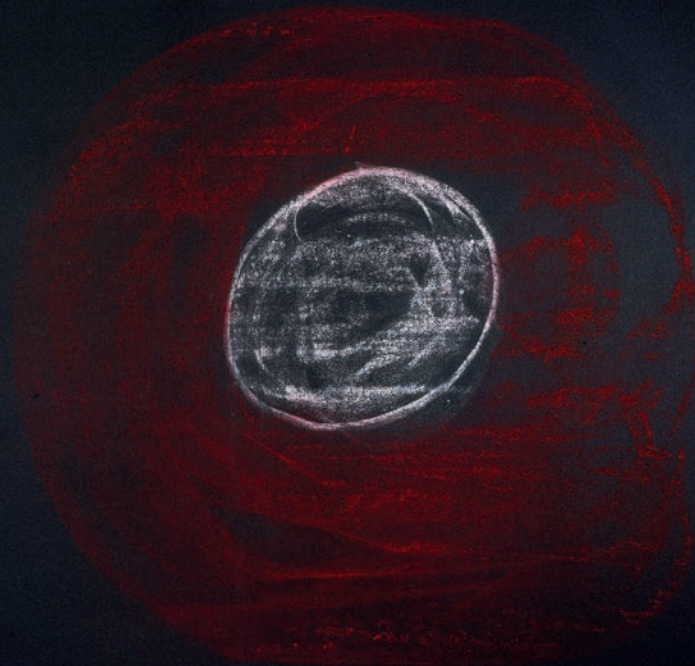
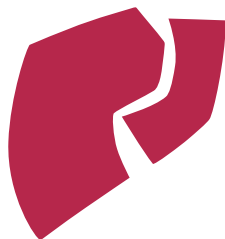


Karma



23. II. 24



24. bis 26. Juni 2022  
Jahrestagung der AGiD  
im Anthroposophischen Zentrum in Kassel

## Karma-Erkenntnis – Karma-Praxis

Der Mensch in der Verantwortung für eine soziale Zukunft

*„Es gibt zwei wichtige Momente im Leben.  
Der, an dem Du geboren bist, und der,  
an dem Du weißt, wofür.“*

*Marc Twain*

**Der Begriff „Karma“ wird heute oft als Schicksalsergebenheit, als Determination aller Lebensereignisse verstanden.** Noch konkreter: Ob ich eine Krankheit habe, widrige Lebensumstände, eine gescheiterte Ehe, oder in Armut lebe, durch eine Flutkatastrophe mein Haus verliere, oder eben reich und „begnadet“ bin, das alles ist angeblich Karma. Der anthroposophische Karma-Begriff beschreibt das anders: Hier geht es um die Verantwortung, die ich für meine Taten übernehme, um die Folgen dessen, was ich durch mein Denken und mein Handeln bewirke und um die Anerkennung einer „Verursachung“, mit der ich selbst etwas zu tun habe. Karma ist eine Bewusstseins-Erweiterung für die Folgen meines Handelns – sozial, ökologisch und wirtschaftlich. Es ist die Erkenntnis, dass ich Mitverursacher für die Armut in anderen Ländern bin, für die ökologischen Katastrophen unseres Planeten, für den Klimawandel, für menschliche Konflikte und letztendlich für Ausgrenzungen, Kriegshandlungen oder Völkermord. Karma ist ein Kultur-Erneuerungs-Impuls, den die Menschheit dringend zur Umwandlung der zivilisatorischen Katastrophen braucht – für eine soziale, ökologische und wirtschaftliche Zukunft.

**Die Tagung lenkt den Blick vor allem auf persönliche Erfahrungszugänge:** Wo stehe ich mir selbst im Weg? Wie kann ich die Wahrnehmung von anderen Menschen üben? Wie gehe ich mit anderen Menschen um? Was trägt Karma-Erkenntnis zur Heilung sozialer Konflikte bei? Wie lerne ich meine eigene Biografie besser verstehen? Welche Rolle spielt dabei mein Schatten- oder Doppelgänger-Wesen? Wie gehe ich mit auftretenden übersinnlichen Erfahrungen um? Wie kann ich Menschenkonstellationen in ihrem Zusammenwirken vertiefend erkennen? Oder letztlich: Wie werde ich verantwortungsfähig für mein Handeln?

**Ca. 15 Karma-Forschungs-Referentinnen und Referenten haben sich zu dieser Karma-Erkenntnis und Karma-Praxis-Tagung zusammengefunden.** Alle bewegen sich auf dem Boden des anthroposophischen Karma-Begriffs und zeigen in Üb-Gruppen ihren Arbeits-Ansatz. Hinzu kommen Plenumsveranstaltungen zu zentralen Fragen auf dem Weg der Karma-Erkenntnis, sowie künstlerische Beiträge zur Vertiefung des Themas – bis hin zu Szenen aus den Mysterien-Dramen Rudolf Steiners. Wir laden hiermit alle Interessenten zu diesem „Kultur-Erneuerungs-Forschungs-Impuls“ der Anthroposophie ein. Wir freuen uns, wenn Sie bei dieser aktuellen Menschheits-Aufgabe mitwirken wollen.

Für die Vorbereitungsgruppe

Michael Schmock (Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland)

# Programm

Freitag, 24. Juni

9:30 Uhr

11:00 Uhr

11:30 Uhr

## MGV Teil 1

Berichte und Mitgliedergespräch /

13:00 Uhr

## Mittagessen

14:30 Uhr

## MGV Teil 2

Regularien, Finanzen, Beschlüsse /

16:00 Uhr

## Pause

16:30 Uhr

Musikalischer Auftakt (STEFFEN HARTMANN) /

Begrüßung (MICHAEL SCHMOCK) /

Einleitungsbeiträge:

**Die Bedeutung des Reinkarnationsgedankens für das Christentum** (ANDREAS NEIDER)

**Karma zwischen Notwendigkeit und Freiheit** (ANGELIKA SANDTMANN) /

Musikalischer Ausklang /

18:00 Uhr

## Abendbrot

19:30 -

21:00 Uhr

Sozial-Künstlerische Übung (KATJA SCHULTZ) /

Podium

**Individuelle Erfahrungs-Zugänge zur Karma-Erkenntnis**

Werkstattberichte von  
ALEXANDER SCHAUMANN, HANS SUPENKÄMPER,  
KATJA SCHULTZ, ANDRE BARTONICZEK /

Kurzvorstellung der Üb-Gruppen /

Musikalischer Abschluss /

Samstag, 25. Juni

Sozial-Künstlerische Übung /

Impulsbeitrag und Podium

**„Vom Umgang mit inneren Bildern in der Karmaerkenntnis“**

Impulsbeitrag von NOTHART ROHLFS

anschließend im Gespräch mit

MONIKA ELBERT, JAAK HILLEN, STEFFEN HARTMANN

Aussprache im Plenum /

## Kaffepause

## Üb-Gruppen 1

(14 Gruppenangebote, siehe Übersicht) /

## Mittagessen

## Üb-Gruppen 2

(14 Gruppenangebote, siehe Übersicht) /

## Kaffepause

Musikalischer Auftakt

Impulsbeitrag und Podium

**„Das andere Selbst – Doppelgänger-Erfahrung und Karma-Erkenntnis“**

Impulsbeitrag von MICHAEL SCHMOCK

anschließend im Gespräch mit CORINNA GLEIDE,  
EVA KLEBER, ROBERT HELL, HANS SUPENKÄMPER

Musikalischer Ausklang /

## Abendbrot

## Öffentliches Abendprogramm

**Szenen aus den Mysterien-Dramen Rudolf Steiners**

GOETHEANUM PROJEKT-ENSEMBLE, Dornach,  
Leitung GIOIA FALK /

Sonntag, 26. Juni

Sozial-Künstlerische Übung /

Impulsbeitrag und Podium

**„Karmische Signaturen im Zeit-Schicksal“**

Karma in der Erkenntnis von geschichtlichen Ereignissen  
(ANDRE BARTONICZEK)

Metamorphosen der Entwicklung von Anthroposophie  
und Anthroposophen im 20. und 21. Jahrhundert  
(STEFFEN HARTMANN)

Aussprache im Plenum /

## Kaffepause

Sozial-Künstlerische Übung /

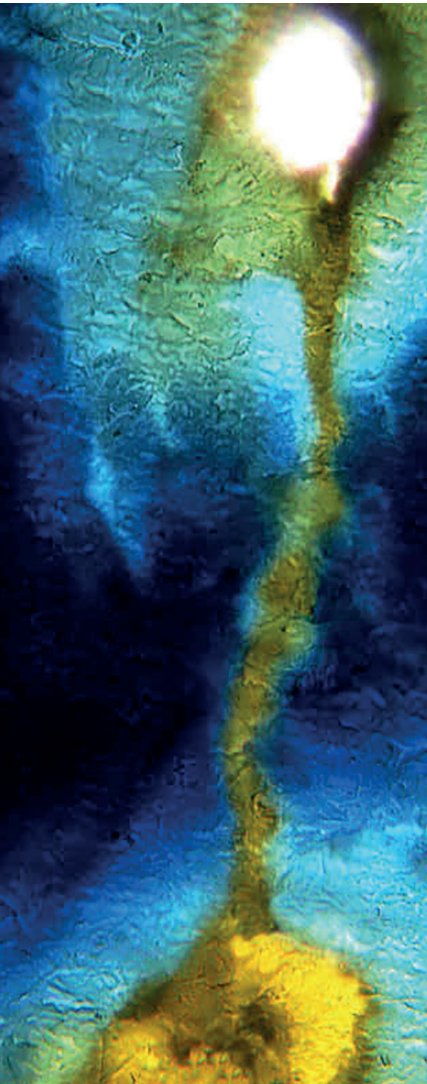
**Der Mensch in der Verantwortung für eine soziale Zukunft**

Abschlussplenum

Musikalischer Abschluss /



© Foto: Goetheanum-Bühne



© Foto: Hermann Aleff

*„Nur indirekt erlebt der Mensch etwas von seinem Ich dann,  
wenn er mit anderen Menschen in Beziehung tritt  
und sich das Karma abspielt.“*

*Rudolf Steiner*

**1. Andre Bartoniczek**

Karma-Erkenntnis und historische Erinnerung – Übende Zugänge zur Geschichte.

**2. Andreas Neider**

Das Rad der Notwendigkeit anhalten. Zum Umgang mit Schicksalsfragen.

**3. Nothart Rohlf**

„Wer wirkt da, wenn nicht ich?“ Das Ich wirkt aus dem Umkreis; anhand von biografischen Beispielen der Teilnehmer.

**4. Alexander Schaumann**

Menschenbetrachtung – Von der äußeren Wahrnehmung zur Erfahrung der Wesenheit.

**5. Eva Marion Kleber**

Mensch werden – ganz werden – Heilung erfahren im Karma-Erkennen. Eine Vertiefung der Selbst- und Welterkenntnis.

**6. Hans Supenkämper**

Inneres Kompostieren als soziale Notwendigkeit. Übungen zum Schicksalslernen.

**7. Jaak Hillen**

Der künstlerische Prozess als Schicksals-Erfahrung. Vom plastischen Gestalten zur seelisch-geistigen Vertiefung.

**8. Steffen Hartmann**

Musikalisches Erleben als Einstieg in die Karma-Erkenntnis – Die „Tonbiografie“ und das Ich erforschen.

**9. Corinna Gleide**

Zur Arbeit mit dem Doppelgänger-Wesen. Erfahrungen, Übungen, Verständnisgrundlagen.

**10. Martin Schlüter**

Stufen des „Ich“: Gewöhnliches Ich – Wirkliches Ich – Wahres Ich.

**11. Katja Schultz**

„Karmische Begegnung“ – Am Anderen erwachen. Übungen, die uns an den Widerständen im Sozialen wachsen lassen.

**12. Robert Hell**

Karmische Knoten lösen im „Offenen Raum“.

**13. Cornelia Fortune**

Karma-Erkenntnis im sozialen Handeln. Wie kann die Einsicht in gemeinsam erfahrenes Karma spaltende Herausforderungen in bewusst ergriffene Impulse verwandeln?

**14. Iris Stocker**

Praktische Karma-Erkenntnis am Beispiel Julian Apostata, Herzelojde, Tycho der Brahe.

# Übersicht zu den Dozentinnen und Dozenten

Karma-Tagung vom 24. bis 26. Juni 2022 in Kassel

**1. Andre Bartoniczek**

Lehrer, Autor, Seminarleiter

**2. Andreas Neider**

Bildungsorganisation, Dozent, Buchautor

**3. Nothart Rohlf**

Coach und Mediator

**4. Alexander Schaumann**

Maler, Dozent und Ausbilder

**5. Eva Marion Kleber**

Leitung und Dozentin Akademie Vaihingen, HPP, Coach, OE-Beratung

**6. Hans Supenkämper**

Landwirt, Berater, Dozent

**7. Jaak Hillen**

Bildender Künstler, Dozent

**8. Steffen Hartmann**

Pianist, Autor, Seminarleiter

**9. Corinna Gleide**

Dozentin, Seminarleiterin, Redakteurin „die Drei“

**10. Martin Schlüter**

Physiker, Waldorf-Pädagogik-Dozent, Vorstand AGiD

**11. Katja Schultz**

Kunsttherapie, Erwachsenenbildung, Dozentin für Sozialkunst

**12. Robert Hell**

Coach, Erwachsenenbilder

**13. Cornelia Fortune**

BA Eurythmie, Waldorflehrer In- und Ausland, HPP, Coach Intention Technique

**14. Iris Stocker**

Pädagogin, Dozentin

**15. Michael Schmock**

Kultur- und Bildungsreferent, Generalsekretär AGiD

**16. Angelika Sandtmann**

Literaturwissenschaftlerin, Vorstand AGiD



# Organisatorisches

## **Tagungsort:**

Anthroposophisches Zentrum Kassel e. V., Wilhelmshöher Allee 261, 34131 Kassel  
(Direkt am ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe)

## **Anmeldung:**

Anmeldungen zur Tagung bis 15. Juni 2022 per Mail, Telefon oder Fax  
(mit Angabe der Verpflegungsbestellung).  
Anmeldung ist nur verbindlich mit der Überweisung der Tagungsgebühr.

**Eventuelle, aktuelle Corona-Auflagen erhalten Sie spätestens  
bis zum 1. Juni 2022**

## **Tagungsgebühren:**

Der Tagungsbeitrag ist 120,- Euro pro Person.  
Ermäßigt (Studenten, Arbeitslose, Bedürftige nach Selbsteinschätzung) 60,- Euro.  
Der Betrag ist mit der Anmeldung zu überweisen auf das Konto:  
Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland  
IBAN: DE51 4306 0967 0010 0845 05  
BIC: GENODEM1GLS (GLS Gemeinschaftsbank eG)

## **Verpflegung:**

Warme Mahlzeiten (vegetarisch)  
am Freitagabend, Samstagmittag, Samstagabend  
jeweils für 15,- Euro pro Mahlzeit. Insgesamt 45,- Euro.  
Drei Kaffeepausen (Samstag Vor- und Nachmittag, Sonntagvormittag)  
für insgesamt 15,- Euro.  
Verpflegungsgebühr gesamt: 60,- Euro.  
Zahlbar mit der Anmeldung per Überweisung. Notfalls auch vor Ort im Tagungsbüro  
möglich. Es befinden sich außerdem zahlreiche Restaurants in der Nähe.

## **Übernachtung:**

Hotelübernachtungen sind individuell zu buchen. Leicht zu finden im Internet,  
Kassel Wilhelmshöhe eingeben.  
Hotelvorschläge: Hotel Kurfürst, Hotel Schweizer Hof, Intercity-Hotel.  
Privates Gästehaus kontakt@kassel-privatzimmer.de.

*„Und die Art und Weise, wie die Menschen sich aneignen werden diese Überzeugung von Reinkarnation und Karma, wie sie die Möglichkeit finden werden, den Gedanken von Reinkarnation und Karma in das allgemeine Leben überzuführen, das wird eben dieses moderne Leben von der Gegenwart in die Zukunft hinein im Wesentlichen umgestalten. Es wird ganz neue Lebensformen, ein ganz neues menschliches Zusammenleben schaffen.“*

*(Rudolf Steiner, 21.2.1912, GA 135)*

**Veranstalter/Tagungsbüro:**



**ANTHROPOSOPHISCHE  
GESELLSCHAFT  
IN DEUTSCHLAND**

Rudolf Steiner Haus Stuttgart  
Zur Uhlandshöhe 10  
70188 Stuttgart

Tel. +49 - 711 - 164 31 21  
Fax +49 - 711 - 164 31 30

[info@anthroposophische-gesellschaft.org](mailto:info@anthroposophische-gesellschaft.org)  
[www.anthroposophische-gesellschaft.org](http://www.anthroposophische-gesellschaft.org)